Muster: So gelingt die Nachwuchsförderung durch Projektgruppen

**Dienstvereinbarung**

zwischen

der Dienststelle ...,

vertreten durch die Dienststellenleitung

Herrn/Frau ...

und dem Personalrat

der Dienststelle ...,

vertreten durch deren/dessen Vorsitzende(n)

Herrn/Frau ...

über die

Nachwuchsförderung

Vorbemerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Sprachform bei der Formulierung dieser Dienstvereinbarung gewählt. Personalrat und Dienststellenleitung versichern, dass sie alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und andere Personen diskriminierungsfrei und gleichberechtigt behandeln werden.

**§ 1 - Zweck und Ziel der Dienstvereinbarung**

Ziel von Dienststellenleitung und Personalrat ist es, durch eine gezielte freiwillige Nachwuchsförderung junge Mitarbeiter langfristig an die Dienststelle zu binden. Aus diesem Grunde erhalten Nachwuchsmitarbeiter die Chance, andere Bereiche und Mitarbeiter der Dienststelle kennenzulernen und damit ein besseres Gesamtbild der Dienststelle zu erhalten.

**§ 2 – Einrichtung einer Nachwuchsförderungsgruppe**

Die gezielte Nachwuchsförderung verlangt nach einer dienstlichen Koordination. Deshalb wird eine interne Nachwuchsförderungsgruppe gebildet, die sich aus ... Mitarbeitern der Personalabteilung, der Dienststellenleitung, des Personalratsvorsitzenden und der Bereiche ... zusammensetzt.

**§ 3 - Förderzeitraum**

Die Nachwuchsförderung erfolgt für einen Zeitraum von ... Jahren.

**§ 4 – Projektarbeiten**

1. Im Förderzeitraum sollen junge Mitarbeiter innerhalb der Dienststelle an insgesamt ... Projekten teilnehmen. Diese Projektarbeiten erfolgen jeweils über einen Zeitraum von nicht mehr als ... Wochen.
2. Die Projekte werden von den Bereichsleitern gemeinsam mit der Personalabteilung betreut. Die Kosten der Projektarbeiten trägt der Dienstherr.
3. Nach Ablauf von ... Wochen nach Projektbeginn findet eine Kontrolle statt, ob sich die jungen Mitarbeiter an den festgelegten Projektrahmen halten.

**§ 5 – Projektgruppen**

1. Für die einzelnen Projektarbeiten werden Projektgruppen gebildet, denen nicht mehr als ... Mitarbeiter angehören.
2. Bei der Bildung der Projektgruppen ist die interne Geschlechterquote zu berücksichtigen. Der Anteil von männlichen und weiblichen Teilnehmern der Projektgruppen soll mindestens dem Anteil der männlichen und weiblichen Arbeitnehmer in der Dienststelle entsprechen. Die Zusammensetzung der Projektgruppen ist Aufgabe der Nachwuchsförderungsgruppe.

**§ 6 – Projektvorschläge**

Jeder, insbesondere aber die jüngeren Mitarbeiter sollen motiviert werden, der Nachwuchsförderungsgruppe Vorschläge für Projektarbeiten zu unterbreiten.

**§ 7 - Projektauswahl**

Die Auswahl der Projektarbeiten erfolgt durch die Nachwuchsförderungsgruppe gemeinsam mit der Personalabteilung und entscheidet dabei nach

* der Praxisnähe,
* der Relevanz für die Dienststelle,
* dem vorhandenen Wissen der Projektteilnehmer,
* dem Schwierigkeitsgrad des Projektes und
* der Fähigkeit des Projektes, teamorientiertes Arbeiten zu fördern.

Der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Projekte sollte unterschiedlich hoch sein, die Teilnehmer insgesamt aber nicht überfordern.

**§ 8 – Abschlusspräsentation**

Mit Beendigung des Projekts halten die Teilnehmer eine Abschlusspräsentation, an der neben der Projektförderungsgruppe auch derjenige Mitarbeiter teilnimmt, der den Projektvorschlag unterbreitet hat.

**§ 9 – Aufgaben des Personalrats**

1. Der Personalrat wird darüber informiert, welche Mitarbeiter an der Nachwuchsförderung teilnehmen, wie sich die Projektgruppen zusammensetzen und welche Projektarbeiten verfolgt werden. Lehnt die Nachwuchsförderungsgruppe die Teilnahme von Mitarbeitern an den Projektarbeiten aus, hat sie auf Antrag des Personalrats erneut zu beraten.
2. Der Personalrat wird von der Nachwuchsförderungsgruppe jährlich einmal über den aktuellen Stand der internen Nachwuchsförderung unterrichtet.

**§ 10 – Wirkung und Dauer der Dienstvereinbarung**

Diese Dienstvereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft und kann von beiden Seiten mit einer Frist von ... Monaten gekündigt werden. Die Nachwirkung ist ausgeschlossen.

..., den ...

Unterschriften

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Personalrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Personalrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:

Ich erhalte gratis die 1. Ausgabe des 8-seitigen Informationsdienstes „Personalrat heute“. Kostenlos und ohne jedes Risiko – sowohl in Print als auch digital als pdf. Die Probeausgaben beider Formate darf ich in jedem Fall behalten. Ebenso darf ich die Gratis-Broschüre „So wird Ihre nächste Personalversammlung ein voller Erfolg“ in jedem Fall behalten. Nach Erhalt habe ich eine Ansichtszeit von 4 Wochen. Nun gibt es verschiedene Möglichkeiten

1. Beide Formate konnten mich überzeugen: Dann muss ich nichts weiter tun. Melde ich mich innerhalb der Ansichtszeit nicht beim Verlag, erhalte ich automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von 20,90 € + 10,45 € = 31,35 € pro Ausgabe + MwSt. + 2,60 € Versand. Der Informationsdienst erscheint 32 mal im Jahr. Ich kann den Bezug jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen.
2. Ich möchte „Personalrat heute“ nur in Print oder nur digital als PDF weiter beziehen: Dann gebe ich Ihnen in diesem Fall innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt der Ausgaben Bescheid, welche Variante ich gerne weiterbeziehen möchte. Dann beträgt der Preis für Print 20,90 € + MwSt. + 2,60 € Porto und Versand und für die digitale PDF-Version 20,90 € + MwSt. je Ausgabe. Ich kann den Bezug jederzeit zum Ende des nächsten Monats kündigen. Ich melde mich auch innerhalb der 4 Wochen nach Erhalt der Gratisausgabe, falls ich wider Erwarten keinen weiteren Bezug wünsche.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (PRHWSANG4)**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktimedia GmbH, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: [kundenservice@praktimedia.de](mailto:kundenservice@praktimedia.de)

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

PRH-Downl.-8/2025